

Keinen Mut gemacht

Jugendkriminalität in Stelle war Thema

ks/t **Stelle.** Vier Jahre Bürgerinitiative der Gemeinde Stelle (BIGS) – das war jetzt Grund genug für die Mitglieder zu feiern. Gast war Ulrich Grimm, Leiter des Kriminalermittlungsdienstes in Winsen, der über die Jugendkriminalität in der Gemeinde referierte. Sämtliche Jugendorganisationen waren dazu eingeladen worden. Mit von der Partie waren schließlich Vertreter des Jugendzentrums, der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Stelle sowie des TSV Stelle.

Eines wurde schnell klar: Das Thema ist keineswegs einfach. BIGS-Mitglied Bernd Degel regte an, die Eltern stärker zur Verantwortung zu ziehen, beispielsweise mit Geldstrafen. Grimm nahm ihm gleich die Illusion: „Was wollen Sie machen, wenn das Elternhaus nicht mehr existent ist oder dort nichts zu holen ist?“ Grimm stellte auch klar, dass Jugendliche erst ab 14 Jahren verfolgt werden dürfen, aber die Klientel weit jünger sei. Eine Besucherin glaubte zu wissen, dass die Polizeibeamten teilweise zu nett sind. Sie habe selbst auf einem Schulhof erlebt, wie Beamte regelrecht angepöbelt worden seien. „Sobald sie nicht mehr nett sind, haben sie gleich eine Anzeige am Hals“, erklärte Grimm das Verhalten.

Einen Ansatzpunkt sah allerdings auch er bei den Eltern: „Man müsste die Eltern erziehen, mit ihren Kindern umzugehen.“ Gleichzeitig malte Grimm ein düsteres Bild. In Harburg



Ulrich Grimm referierte in Stelle. Foto: ks

gebe es bereits Bereiche, die Beamte sich kaum noch aufzusuchen trauten.

Für die Gemeinde Stelle gab Grimm aber doch noch Entwarnung: „Dort herrscht noch eine relativ heile Welt.“ So könne von Gangs keine Rede sein, eher von Gruppen Jugendlicher. Trotzdem kam BIGS-Sprecher Dieter Lemmermann zu dem Schluss: „Sie machen uns keinen Mut!“ Er ist der Meinung, dass man so früh wie möglich an Kinder und Jugendliche herankommen müsse, sonst „erreichen wir sie nicht mehr.“

Grimms Vortrag beeindruckte. Im Anschluss wurde noch lange über Gründe oder Ansatzmöglichkeiten zur Veränderung diskutiert.